

CHECKLISTE UND TIPPS – ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN

ERFOLGREICH PRÄSENTIEREN

- Lernen Sie nicht auswendig, und lesen Sie nicht durchgängig von einem Manuskript ab, sondern arbeiten Sie wie Fernsehmoderatoren mit Stichwortkarten. Sie formulieren so automatisch verständlicher. Ausserdem behalten Sie mit dem Blick ins Publikum auch den Kontakt zu Ihren Zuhörern.
- Schalten Sie die Projektion ab, wenn Sie zwischen einzelnen Bildern weiteren Text sprechen. Sonst bleiben die Zuhörer am Bild kleben und folgen Ihren Ausführungen nicht mehr.
- Überlegen Sie sich, wann Sie Fragen aus dem Publikum annehmen wollen: während Ihres Vortrags, nach einzelnen thematisch abgeschlossenen Kapiteln oder erst ganz am Schluss und kommunizieren Sie das zu Beginn der Präsentation.
- Die richtige Gestik trägt eine Menge zu einem erfolgreichen Vortrag bei.
- Verstecken Sie Hände nicht in Hosentaschen oder hinter dem Körper.
- Verschränken Sie Ihre Hände nicht vor dem Körper.
- Halten Sie Ihre Hände oberhalb der Gürtellinie.
- Legen Sie die Hände locker zusammen.
- Machen Sie raumgreifende Gesten zur Unterstreichung des Gesagten.
- Lassen Sie Ihre Hände mitreden und mitarbeiten.
- Vermeiden Sie wildes Gestikulieren.
- Präsentieren Sie nach Möglichkeit barrierefrei, das heisst ohne Rednerpult und nicht statisch. Versuchen Sie den Raum zu nutzen: Treten Sie direkt vors Publikum und wieder zurück. Wechseln Sie mal auf die linke Seite, mal auf die rechte Seite des Raumes, aber nicht wie ein Löwe im Käfig.
- Anzahl der Folien pro Vortrag: Pro Minute maximal eine Grafik.
- Keine überfrachteten Folien. Das heisst, weder zu viel Text noch zu viele grafische Elemente.
- Schriftgrösse: mindestens 20 Punkte. Dies hängt natürlich auch von der Raumgrösse und der Projektionsfläche ab

Was tun bei Lampenfieber?

- Spannung willkommen heissen
- Optimale Vorbereitung
- Rede-Gelegenheiten suchen und nutzen
- Entspannungsübungen

Wie reagieren bei einem Fehler?

- Nicht alle Fehler werden bemerkt
- Auf Atmung achten
- Zeit nehmen für Korrektur aber
- nicht "verschlimmbessern"
- Akzeptieren: Fehler gehören zu uns Menschen!